7 Tage / 24 Stunden

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH
Talstrasse 1
Postfach 342
3053 Münchenbuchsee

Telefon: 031 869 61 61

www.reese-bestattungen.ch



Todesfall – was nun? Checkliste und Notizen für Angehörige

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, kommen zur grossen Trauer oft auch Sorgen und Überforderung hinzu. Was kommt jetzt alles auf mich zu? Wie schaffe ich das alles? Was, wenn ich etwas vergesse oder mir die nötige Kraft dazu fehlt?

Sie sind nicht allein: Sie dürfen uns alle Aufgaben übertragen, die Sie möchten, und wir begleiten Sie überall dort, wo Sie unsere Unterstützung brauchen. Wenn es Dinge gibt, um die Sie sich selbst kümmern möchten, dann dürfen Sie das selbstverständlich – wir beraten so, dass Sie das schaffen.

Sie haben keinen Zeitdruck: viele Menschen denken, dass im Todesfall alles so schnell wie möglich vonstatten gehen muss. Das ist nicht der Fall. Wir haben in keiner Weise einen Zeitdruck, insbesondere bei einer Urnenbestattung nicht. Auch eine Sargbestattung kann man so planen, dass wir gemeinsam mit Ihnen ohne Druck alles auf die Reihe bekommen.

Warum Zeit wichtig ist: dieser Abschied ist endgültig. Wir können ihn nicht wiederholen und nochmal erleben. Bewusstes Trauern ist wichtig. Wenn alles zu schnell geht, kann es sein, dass man derart funktioniert oder neben sich steht, dass alles an einem vorbeizieht. Dass vorschnelle Entscheidungen getroffen werden, die später nicht mehr rückgängig zu machen sind. Bewusstes Abschiednehmen hilft, wieder ins Leben zurückzukehren.

Wie Kinder dem Tod begegnen: wir kommen nicht mit Angst vor Sterben und Tod zur Welt. Beantworten Sie die Fragen Ihrer Kinder kinderfreundlich, aber ehrlich. Zeichnen oder basteln Sie etwas mit ihnen zum Abschied. Lassen Sie Kinder unbedingt Abschied nehmen, wenn sie das möchten – aber drängen Sie sie nicht dazu. Wenn Sie weinen müssen, erklären Sie ehrlich warum. Je natürlicher und offener Sie mit Kindern sprechen, desto besser können diese mit dem Tod umgehen. Gerne dürfen Sie bei uns auch Kinderbücher zum Thema Sterben und Tod beziehen.

Was passiert jetzt?

Meistens findet ein persönliches Gespräch mit den Angehörigen statt. Das ist sinnvoll, da es einige Punkte zu besprechen gibt. Dieses Gespräch findet bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause statt.
Wenn es eine Bestattungsverfügung gibt, Angehörige im Ausland leben oder sonst abwesend sind, dann können wir uns über die nachfolgenden Punkte auch telefonisch oder per Mail austauschen.

Im Trauergespräch werden all diese Punkte ausführlich besprochen. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, die gesamte Organisation uns zu überlassen. Alles, was Sie selbst organisieren möchten, dürfen Sie selbstverständlich. Ein Bestattungsinstitut muss grundsätzlich nur für die Einsargung und Überführung der verstorbenen Person beigezogen werden.

Was wird in einem Trauergespräch besprochen und organisiert?

Ist ein Bestattungswunsch vorhanden?	☐Mündlich	☐Schriftlich
Bestattungsart?	☐Kremation	☐Erdbestattung
Sarg und Ausstattung:	☐Interieur: Kissen/Decke	☐Persönliches Kissen/Decke
Kleidung?	☐Persönliche Kleidung	☐Sterbehemd
Blumen/Persönliche Gegenstände im Sarg?	☐Blumen	☐Persönliches
Ist eine Aufbahrung gewünscht?	☐Ja	☐Nein
Aufbahrungsort:	☐öffentlich	☐Familienkreis
Einsargung:	☐mit Angehörigen	☐ohne Angehörige
Kremation begleiten? Datum:	☐Ja	☐Nein
Urnenwahl / Teilasche:	☐vergänglich	☐unvergänglich
Wer holt die Urne ab? Wann:	☐Bestatter	☐Angehörige
Bestattungsort (Friedhof, Friedwald, Natur, Privat)	☐Friedhof	☐Andere
Grab ausgewählt?	☐Ja	☐Nein
Trauerfeier mit oder ohne Kirche?	☐mit	☐ohne

7 Tage / 24 Stunden

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH
Talstrasse 1
Postfach 342
3053 Münchenbuchsee



Telefon: 031 869 61 61

www.reese-bestattungen.ch

Trauerfeier öffentlich oder im Familienkreis?	☐öffentlich	☐im Familienkreis¨
Pfarrperson oder Trauerrednerin?	☐Pfarrperson	☐Trauerrednerin
Musik bei der Trauerfeier?	☐Orgel	☐Andere
Grabmal (Stein, Kreuz, Inschrift)?	☐Ja	☐Nein
Blumenschmuck/Deko?	☐Blumenschmuck	☐Deko
Trauerbild gewünscht?	☐Ja	☐Nein
Traueressen organisieren?	☐Restaurant	☐Catering
Parkdienst bei grosser Trauerfeier?	☐Ja	☐Nein
Drucksachen (Zirkulare/Danksagungen/Adressen)	☐Zirkulare	☐Danksagungen
Todesanzeige in der Zeitung?	☐Ja	☐Nein
Formalitäten (siehe separate Checkliste):		
Zusammenstellung der Bestattungskosten:		

Was kommt später noch?		
Trauergespräch mit Pfarrerin/Trauerrednerin	☐Ja	☐Nein
Zimmer oder Wohnung räumen	☐Ja	☐Nein
Danksagung verschicken	☐Ja	☐Nein
Grabstein in Auftrag geben	☐Ja	☐Nein
Notariat kontaktieren	☐Ja	☐Nein
Sonstiges:		

Das Trauergespräch mit der Pfarrperson / Trauerrednerin		
Lebenslauf gewünscht?	☐Ja	☐Nein
Erinnerungen, Anekdoten und Gedanken?	☐Ja	☐Nein
Gedichte oder Bibeltext?	☐Ja	☐Nein
Musik: Orgel, Musikerin, Digital?	☐Ja	☐Nein
In der Kirche: Kollekte, wohin?	☐Ja	☐Nein

Die Trauerfeier findet statt am
Datum/Zeit:
Ort:

Sonstige Notizen (Kontakte, Telefonnummern, Bemerkungen)

Wenn Sie vor, während und nach unserer Begleitung zusätzliche Hilfe und Unterstützung brauchen:	
Administrative Hilfe	Pro Senectute
Fahrdienst	Rotkreuz-Fahrdienst
Geselligkeit, Abwechslung, Besuchsdienst	örtliche Vereine (wir beraten Sie)
Seelsorge	Pfarramt oder Trauerbegleitung
Psychologische/Psychiatrische Unterstützung	via Hausarzt
Finanzielle Unterstützung	Sozialdienst /